

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	13
Abbildungsverzeichnis.....	15
Tabellenverzeichnis.....	19
Vorwort.....	21
1 Einleitung	25
1.1 Forschungsgegenstand und erkenntnisleitende Fragestellung	27
1.2 Stand der Forschungsliteratur	30
1.3 Vorgehensweise	41
2 Abgeordnete im Spannungsfeld von Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin	45
2.1 Kontroversen um Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin	53
2.1.1 Verfassungsrechtliche Kontroverse	53
2.1.2 Demokratietheoretische Kontroverse.....	57
2.1.3 Parlamentarismustheoretische Kontroverse	69
2.1.3.1 Parlamentsmehrheit versus Opposition	74
2.1.3.2 Stärke der Parlamentsmehrheit.....	76
2.1.3.3 Fraktion(en) einer Alleinregierung versus einer Koalitionsregierung	77
2.1.4 Zusammenfassung	78
2.2 Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin in den neu institutionalisierten Landtagen	83
2.2.1 Institutionentransfer in die ostdeutschen Bundesländer.....	83
2.2.2 Parlamentarische Sozialisation in den ostdeutschen Landtagen	85
2.2.2.1 Einfluss der vorparlamentarischen Sozialisation.....	90
2.2.2.2 Parlamentarische Sozialisationsagenten und -prozesse ...	100
2.2.2.3 Parlamentarische Kultur(en) in ost- und westdeutschen Landtagen	112
2.2.3 Zusammenfassung	115

3 Forschungsdesign	123
3.1 Untersuchungszeitraum und Fallauswahl der Landtage	123
3.2 Methodenvielfalt.....	128
3.3 Namentliche Abstimmungen.....	131
3.3.1 Exkurs: Nichtauswertbarkeit der offenen Abstimmungen.....	132
3.3.2 Methodische Aspekte.....	135
3.3.3 Dissens-Index	140
3.4 Interviews	144
3.4.1 Methodische Aspekte.....	145
3.4.2 Auswahl der Interviewpartner	147
3.4.3 Qualitative Analysetechnik: Inhaltliche Strukturierung.....	151
4 Dissentierendes Abstimmungsverhalten der beiden ost- und westdeutschen Landtage	153
4.1 Abstimmungsverhalten der Bundesrepublik im internationalen Vergleich.....	154
4.2 Abstimmungsverhalten der Bundesländer im Vergleich zum Bundestag.....	156
4.3 Dissentierendes Abstimmungsverhalten im Vergleich der ost- und westdeutschen Landtage	159
4.3.1 Prozentualer Anteil der Abstimmungen mit Abweichungen	160
4.3.2 Dissens-Index	162
4.3.3 Dissens-Index von CDU/CSU und SPD im Vergleich Ost-West	164
4.4 Dissentierendes Abstimmungsverhalten der Landtage im paarweisen Vergleich.....	167
4.4.1 Dissentierendes Abstimmungsverhalten im Vergleich von Brandenburg und Nordrhein-Westfalen.....	167
4.4.1.1 Prozentualer Anteil der Abstimmungen mit Abweichungen	167
4.4.1.2 Dissens-Index	169
4.4.1.3 Dissens-Index der einzelnen Fraktionen	170
4.4.2 Dissentierendes Abstimmungsverhalten im Vergleich von Sachsen und Bayern.....	175
4.4.2.1 Prozentualer Anteil der Abstimmungen mit Abweichungen	175
4.4.2.2 Dissens-Index	177
4.4.2.3 Dissens-Index der einzelnen Fraktionen	178
4.5 Zusammenfassung	183

5 Erklärungsansätze	185
5.1 Etablierte Erklärungsansätze.....	185
5.1.1 Art des Mandates	186
5.1.2 Erhalt der Regierungsfähigkeit	206
5.1.2.1 Regierung versus Opposition	206
5.1.2.2 Stärke der Parlamentsmehrheit.....	216
5.1.2.3 Alleinregierung versus Regierungskoalition	222
5.1.3 Zusammenfassung	227
5.2 Spezifisch ostdeutsche Erklärungsansätze.....	230
5.2.1 Vorparlamentarische Sozialisation	230
5.2.1.1 Ausbildung und vorparlamentarischer Beruf	230
5.2.1.2 Mitgliedschaft in einer Blockpartei	233
5.2.1.3 Mitgliedschaft in einer Bürgerbewegung beziehungsweise an Runden Tischen	239
5.2.2 Parlamentarische Sozialisationsagenten und -prozesse	251
5.2.2.1 Institution Parlament	258
5.2.2.2 Westdeutsche politische Elite.....	272
5.2.2.3 Mediale Öffentlichkeit.....	281
5.2.2.4 Politik als Beruf.....	286
5.2.2.5 Verblässender Vergangenheitsbezug.....	290
5.2.3 Demokratievorstellung.....	292
5.2.4 Zusammenfassung	298
6 Konklusion	309
7 Literaturverzeichnis	325
7.1 Sekundärliteratur.....	325
7.2 Primärliteratur	349
8 Anhang	359
8.1 Verhalten der Abgeordneten bei offenen Abstimmungen	359
8.2 Exemplarischer Interviewleitfaden	360
8.3 Abstimmungsverhalten der beiden ost- und westdeutschen Landtage nach dem Rice-Index	362
8.4 Abstimmungsverhalten der Landtage Brandenburg und Nordrhein-Westfalen nach dem Rice-Index	363
8.5 Abstimmungsverhalten der Landtage Sachsen und Bayern nach dem Rice-Index	364